



## Presseinformation

Montag, 31. Juli 2006

# Schlüsselübergabe der Zollverein School of Management and Design

**Essen. Der Bau der Zollverein School of Management and Design ist abgeschlossen. In Anwesenheit der Architekten, Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa (SANAA, Tokio), übergaben die Entwicklungsgesellschaft Zollverein und die Landesentwicklungsgesellschaft NRW das Gebäude heute an die zukünftigen Nutzer, die Zollverein School of Management and Design. Nach einer knapp vierjährigen Planungs- und Bauphase kann der erste Neubau, der seit 50 Jahren auf dem Weltkulturerbe Zollverein errichtet wurde, bezogen werden.**

Der helle, ungewöhnliche Kubus ist das erste realisierte Projekt des japanischen Architekturbüros SANAA in Europa. Mit ihrem Entwurf hatten die Architekten den 2002 ausgeschriebenen internationalen Architekturwettbewerb für den Neubau der Zollverein School für sich entschieden.

„It's all about context and process“, so die beiden renommierten Architekten Kazuyo Sejima und Ryue Nishizawa über die Entstehung der Zollverein School of Management and Design. Konsequenterweise im Hinblick auf das Konzept der Weiterbildungsinstitution haben sie mit dem Generalplanerteam SANAA/Böll, dem Bauherrn, der Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, dem Nutzer, der Zollverein School, sowie Fachingenieuren ein beeindruckendes Gebäude entwickelt. Mit seinem flexiblen Raumprogramm entspricht es der einzigartigen Konzeption der Zollverein School, die Design- und Managementkompetenzen und somit neue Wege in der Unternehmensführung vermittelt.

Die Zollverein School ist eine Referenz an die umliegenden Gebäude der ehemaligen Zeche und besitzt dennoch einen unverkennbar eigenen Charakter. Mächtig und leicht mutet der hellgraue Kubus an. Der 34 Meter hohe Bau hat eine Grundfläche von 35 x 35 Metern. Einzigartig ist die innere Struktur, die aus fünf Ebenen – vier Geschosse zuzüglich Dachgarten – mit jeweils unterschiedlichen Raumhöhen besteht. Ein Großteil der rund 5.000 Quadratmeter Nutzfläche ist offener Raum, der für das innovative Lehr- und Forschungskonzept der Zollverein School flexibel genutzt werden kann. Reduktion bestimmt die Raumatmosphäre. Wenige tragende Elemente und die Verlegung sämtlicher Haustechnik in die Wände und Decken betonen die Konzentration auf das Wesentliche.

In Zusammenarbeit mit dem Generalplanerteam SANAA/Böll und Fachplanern hat das Ingenieurbüro Transsolar ein Konzept für Energie, Klima und Lüftung entwickelt. Eine Besonderheit stellt die aktive Wärmedämmung der einschaligen Sichtbetonfassade dar. In die Betonwandkonstruktion ist ein mäanderförmiges Rohrsystem eingelegt, das mit 28 Grad warmem Wasser, das aus Grubenwasser gewonnen wird, durchflossen wird. Dadurch konnte die Dicke der Außenwand um etwa 20 cm auf 30 cm reduziert werden. Die 134 Fensteröffnungen der Außenfassade in vier unterschiedlichen Größen erscheinen



wie zufällig angeordnet, sind jedoch genau auf die Lichtsituation im Inneren abgestimmt. Je nach Position des Betrachters gestatten die Fensteröffnungen von außen überraschende Durchblicke durch das Gebäude, von innen wirken sie wie Rahmen, die die Umgebung als momentane Ausschnitte erscheinen lassen.

### **Die Lehre**

Die im Jahre 2003 gegründete Zollverein School ist eine europaweit einzigartige, private Institution, die Nachwuchs-Manager an der Schnittstelle von klassischer Unternehmensführung und kreativen Prozessen ausbildet. An der Zollverein School können Young Professionals aus der Wirtschaft wie aus kreativen Branchen den renommierten Abschluss zum Master of Business Administration (MBA) erlangen. Im Februar 2005 startete an der Zollverein School erstmals der berufsbegleitende Executive MBA; im März 2006 nahm der zweite Jahrgang sein Studium auf. Ab Herbst 2006 wird das Studienangebot durch einen internationalen Fulltime MBA-Studiengang ergänzt. Derzeit sind an der Zollverein School 28 junge Führungskräfte eingeschrieben. Geleitet wird die Zollverein School ab 1. 8. 2006 von Andrej Kupetz, der seit 1999 Geschäftsführer des Rat für Formgebung in Frankfurt ist. Er folgt dem Gründungspräsidenten Prof. Dr. Ralph Bruder, der Anfang diesen Jahres einen Ruf an die Technische Universität Darmstadt angenommen hat und dessen Engagement maßgeblich zum visionären Neubau der Schule beigetragen hat.

### **Der Standort**

Die einstige Zeche Zollverein ist das bekannteste Industriedenkmal im Ruhrgebiet. Touristen aus aller Welt besuchen jährlich zu Hunderttausenden das 100 ha große Areal mit unverwechselbarer Geschichte. Bereits in den 90er Jahren wurden die Weichen für das neue Zollverein gestellt, als das Design Zentrum Nordrhein Westfalen in das von Lord Norman Foster umgebaute ehemalige Kesselhaus auf Schacht XII einzog. Heute bieten die Standorte von Zollverein bereits 1000 Arbeitsplätze. Weitere kommen hinzu. Dabei spielt die Kreativwirtschaft eine wichtige Rolle. Zollverein bietet hier ideale Voraussetzungen. Die geistige und räumliche Vernetzung der Zollverein School of Management and Design und der neuen designstadt zollverein, der Mix von Theorie und Praxis, die Kooperation von Designbüros, Ingenieuren, Architekten und Forschern, die Nähe von Existenzgründern und etablierten Unternehmen macht den Reiz des neuen Zollvereins aus. Wichtiger Impulsgeber ist die „ENTRY2006 - Wie werden wir morgen leben?“. Sie gibt vom 26. August bis 3. Dezember 2006 einen Ausblick auf die Zukunft des Designs. Zentraler Ort ist die neu eröffnete ehemalige Kohlenwäsche. Dort sind in fünf Bereichen, die von international renommierten Kuratoren aus den USA und Deutschland konzipiert wurden, 300 Objekte aus mehr als 20 Ländern zu sehen.

### **Kontakt**

Barbara Wendling  
Presse  
Entwicklungsgesellschaft Zollverein

Tel.: +49.201.8543-115  
Fax: +49.201.8543-100  
E-Mail: [barbara.wendling@egz.essen.de](mailto:barbara.wendling@egz.essen.de)

Annekatriin Sonn  
Unternehmenskommunikation  
Zollverein School of Management and Design

Tel.: +49.201.18 503-20  
Fax: +49.201.18 503-90  
E-Mail: [a.sonn@zollverein-school.de](mailto:a.sonn@zollverein-school.de)